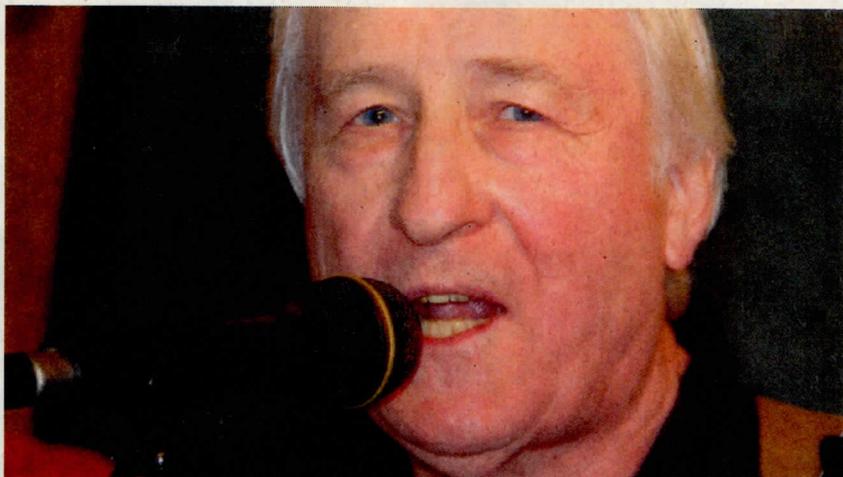


«Rémy and Friends» sind erstmals durchgestartet

Mitreissende Musik



Rémy Guth spielt Gitarre, singt und ist Kopf der Band «Rémy and Friends». Bild: Marcel Tresch

MUSIK – Nach sechs Jahren als Solokünstler formierte Rémy Guth wieder eine Band um sich. Das «Warm up» und der erste Auftritt waren ein voller Erfolg.

Marcel Tresch

Schaffhausen. Beweisen müssen sich die fünf Musiker Rémy Guth (Gitarre), Flavio Ferrari (Schlagzeug), Peach Bleiker (Akkordeon und Piano), Eddie Davis (Kontrabass) sowie Peter Füllemann (Gitarre) nicht mehr. Schon das ganze Leben haben sie sich der Musik gewidmet. «Wir haben unsere Musik erlebt, unsere Musik hat uns geprägt und wir leben unsere Musik», so Rémy Gut, der sechs Jahre als Solo-Künstler unterwegs war und Ende 2014 wieder eine Band um sich formiert hat. 14 Monate intensive Arbeit wartete auf sie, bevor die Band am letzten Donnerstag den ersten öffentlichen Auftritt feierte. Im restlos ausverkauften Restaurant Mühletal bestätigten sie vor einem begeisterten Publikum den «Warm up»-Erfolg, den sie bereits eine Woche zuvor am gleichen Ort feierten. Die Jungen und die Junggebliebenen genossen den fetzigen Sound, die letzteren schwelgten in den Erinnerungen an längst vergangene, musikalisch herrlichste Zeiten.

«Rémy and Friends» zelebrieren mit einem Minimum an technischem Aufwand eine schnörkellose und mitreissende Musik, die von Eddie Floyd und Bill Haley, über «Status Quo» und «Queen» bis hin zu Mani Matter und «The Beatles» reicht. Vom ersten Ton bis zum letzten Gitarrenklang herrschte im Mühletal eine grossartige Stimmung. Der Start von Rémy und seinen Freunden ist absolut geglückt. Die neu formierte Schaffhauser Band, die lediglich in kleinen Lokalen auftreten wird, hat bereits ihre ersten privaten und öffentlichen Engagements erhalten.



Schlagzeuger Flavio Ferrari und Eddie Davis mit seinem Kontrabass in voller Aktion.